

Wiesbadener Tagblatt.

No. 63. Freitag den 14. März 1856.

Heinrich Birk von Dohheim beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, den 10. März 1856.
1240

Herzogl. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Gefunden:

Ein Taschentuch, ein Teppich, ein Paar wollene Handschuhe.

Wiesbaden, den 13. März 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Holzversteigerungen.

In nachstehenden Domänialwaldungen der Oberförsterei Chausseehaus werden

1) Mittwoch den 19. März
Morgens 9 Uhr im Kagenloh, Gemarkung Bleidenstadt, in der Nähe
des Klapperstocks:

1500 Gebund Birkenpflanzenreiser;
Vormittags 11 Uhr im Altenstein, Gemarkung Hahn:

2000 Gebund Birkenpflanzenreiser;
2) Samstag den 22. März

Morgens 10 Uhr im Großenfuder, Gemarkung Bleidenstadt, in der Nähe
der Chaussee am Klapperstock:

8500 Stück Rothtannenbohlenstangen
meistbietend versteigert.

Bleidenstadt, den 8. März 1856.
29

Herzogliche Receptur.
Bausch.

Holzversteigerung.

Im Kloppeheimerrain, Gemarkung Neuboh, Oberförsterei Platte, werden
Freitag und Samstag den 28. und 29. März Morgens 10 Uhr:

191 1/2 Klafter buchen Bengelholz,
9 1/2 " birken "

7550 Stück buchen Wellen, "
350 " birken "

meistbietend versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Bleidenstadt, den 7. März 1856.
29

Herzogl. Receptur.
Bausch.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. März und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr
anfangend, kommen die zur Verlassenschaft der Frau Landober-Schultheis

Schapper Wittwe dahier gehörenden Mobilien in dem Hause No. 5 der Schwalbacherstraße hieselbst, abtheilungshalber zur Versteigerung.

Es bestehen diese Mobilien in Hauegeräthen aller Art, worunter gut gehaltene Holz- und Polstermöbel, als Kommode, Schränke, Kanapés, Stühle, Tische, Bettstellen &c., besonders aber ein Weißzeugschrank in antiker Form und ein Wiener Flügel, beide von Mahagoniholz, dann eine Tafel- und eine goldene Taschenuhr, vieles Silberwerk, Weißzeug und Bettwerk, Glas und Porzellan, Kupfer, Messing, Blech- und Eisenwerk, Waffen, Bücher (wobei das Brockhaus'sche Conversations-Lexicon und Schillers Werke), etwas Kartoffeln und Brandholz und allerlei sonstige Sachen.

Wiesbaden, den 12. März 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1241

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Cölnischen Hof dahier mehrere vollständige Betten und nußbaumene Bettstellen, Mahagoni, nußbaumene und eichene Tische, mehrere Spiegel, 2 Canapés nebst 12 Stühlen, Kommode mit Glasaufsatz, Kinderbetten, Nachttische, Blumentische und Küchenschränke wegen Wohnortsveränderung versteigert.

Wiesbaden, den 13. März 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt,

1242

Coulin.

Notizen.

Heute Freitag den 14. März Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Deconomiegeräthschaften &c. in dem Hofe des Hrn. Feldgerichtschoffen Christmann am Sonnenbergerthor. (S. Tagbl. No. 62.)

Die Lehrlingsstücke zu der am Sonntage den 16. d. M. stattfindenden Ausstellung sind

Samstag den 15. März Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr in das neuere Schulgebäude dahier abzuliefern.

Jeder Ablieferung ist ein Zettel beizufügen, auf welchem der Name des Lehrlings, wie lange derselbe termalen Lehrling ist und der Name des Lehrherrn angegeben sein muß.

Wiesbaden, den 4. März 1856.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Anzeige für Feinweber und Private.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich bereits ein vollständiges Lager in **Einschlag-Baumwolle**, sowie alle Sorten **Strick- und Häfelbaumwolle** in ganz frischer englischer Waare besitze, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Ferd. Miller,

935

Kirchgasse im Bayerischen Hof.

Königs-Wasch- und Badepulver in Schachteln à 12 fr. Dieses billige, höchst angenehme Waschmittel, frei von scharfen Bestandtheilen, conservirt die Haut und macht dieselbe frisch und weiß.

Zu haben bei **W. Koch**, Metzgergasse.

173

Ein gußeiserner **Kochherd** mit drei Einsektöpfen steht billig zu verkaufen
Taunusstraße No. 1.

1243

Tapeten

in Sammt, Gold, Glanz, Halbglanz, Matt und Naturel in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, sowie gemalte Fenster-Mouleaux, von den feinsten bis zu den billigsten, zu dem Fabrikpreise zu haben bei

C. Leyendecker & Comp.,

227

große Burgstraße No. 13.

Das Tapeten-Lager

aus der Gebr. Scherer'schen Fabrik in Heidelberg

befindet sich

grosse Burgstrasse No. 5

eine Treppe hoch.

166

J. Flohr.

Mantillen und Mantelets

in allen Stoffen und sehr billigen Preisen sind in reicher Auswahl angekommen und halte ich solche den verehrten Damen bestens empfohlen.

Ferd. Thielmann,

1244

in Mainz, Franziskanergasse.

Confirmanden-Kappen

in schöner Auswahl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

1090

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Ein Partie **Bänder** unterm Einkaufspreis erlasse ich von heute an. Wiesbaden, den 13. März 1856.

Wilh. Kaschau Willwe,

1245

Langgasse No. 32.

Sie sind schon alle fertig!

Schuhe, Stiefeln, Stramin-Pantoffeln, Kleinkinder-Stiefelchen in Leder wie in Lasting, zu den billigsten Preisen bei **D. Schüttig.** 1208

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete Schuhe sind billig zu haben bei **Fr. Weismüller,** Hochstätte No. 12. 1128

Saalgasse No. 14 ist ein schwarzer Rock, Hose und Weste für einen Confirmanden zu verkaufen. 1201

Eine **Bettstelle,** sowie zwei gepolsterte Taboureten sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1210

Cäcilien-Verein in Wiesbaden.

Heute Freitag den 14. März

Drittes

Vereins - Concert

Im grossen Saale des
Gasthauses zum Adler.

Eintrittskarten:

Sperrsitz à 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz à 1 fl. sind zu haben
in den Buchhandlungen der Herren Kreidel, Ritter, Roth und
Schellenberg, sowie an der Kasse.

Anfang 6 1/2 Uhr.

57

Cäcilien-Verein.

57

Heute Mittag präcis 11 1/2 Uhr Probe im grossen Saale des Adlers.

Hôtel Barth in Castel.

Sonntag den 16. März

Grosses Concert à la Strauss.

5258

Anfang um 3 Uhr.

Nouveautés für Damen.

Frühjahrsmäntel von Zephir, Lama, Doublestoff in
geschmackvoller Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

1217

Chr. Schnabel.

Zu verkaufen oder zu vermietthen.

Das von meinem seligen Vater erbaute Landhaus an der Schwalbacher
Chaussee ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder zu
vermietthen.

Fried. Emmermann. 963

Bei G. Bar Wittwe ist Grummet zu haben.

1209

Fortwährend Niederlage der patentirten Tricot-Fabrik von
J. D. Clesse in Luxemburg bei

G. L. Neuendorf am Kranz
in mechanisch gestrickten baumwollenen, naturell-wollenen und
seidenen Unterkleidern (Unterhosen, Unterjacken, Unterröcken, Leib-
binden) für Herren, Damen und Kinder.

NB. Die gestrickten Wollenwaaren laufen in lauwärmer Wasche nicht ein und sind
von den erfahrensten Aerzten als ganz vorzüglich anerkannt worden, indem sie von der
edelsten und weichsten Schafwolle ungeschwefelt gestrickt sind, so daß sie die von der
Natur in die Wolle gelegten Heilkräfte ungeschwächt enthalten. 1246

Feinste Guayaquil Cacao-Masse per Pfund 40 fr.,
sowie Cacao-Schalen per Pfund 7 fr. bei
1247 **Otto Schellenberg.**

Frische Bückinge per 2 Stück 5 fr.
bei **H. W. Hörner.** 1248

Frischer Rheinsalm bei **C. Acker.** 1204

Besten Kalk

ab Viebrich:	ungelöscht 1 fl. 6 kr.	} per Bütte,
	gelöscht 1 " 15 "	
franco Wiesbaden:	1 " 24 "	
	ungelöscht 1 " 12 "	

Bausteine billigt für Schornsteine, wie sie gesetzlich vorgeschrieben,
sowie festgebrannte und andere bei

J. H. Lembach
1110 in Viebrich a. Rh.

Verschiedenes Schreinerwerkzeug wird wegen Mangel an Raum sehr
billig abgegeben. Näheres zu erfragen Langgasse No. 15. 1221

Eine neue Spitzkugelhüchse und eine Standuhr sind zu verkaufen
Römerberg No. 36 im Hinterhaus. 1249

Bei **H. Bager**, Metzgergasse No. 23, stehen 2 Dreiohmfaß in Auf-
trag zu verkaufen. 1250

Friedrichstraße bei **Wilhelm Blum** sind Dickwurz und Gerstenstroh
zu verkaufen. 1251

Wichelberg No. 8 ist eine schöne **Vogelschecke** zu verkaufen. 1252

Mehrere Gymnasten können neben entsprechen-
der Aufsicht Kost und Logis erhalten **Schwalbacher-**
straße No. 19 im dritten Stock. 1156

Ein Gymnast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expe-
dition d. Bl. 1186

Bei Frau Hof-Uhrmacher **Mollner Wittwe** kann ein junger Mann, welcher
die hiesigen Schulen besucht, Kost und Logis erhalten. 1253

Ellenbogengasse No. 11 können ein bis zwei Realschüler oder sonstige Kinder, welche eine hiesige Schule besuchen, gegen vortheilhafte Bedingungen Kost und Logis erhalten. 1008

Es werden eine oder zwei Theilnehmerinnen zur englischen Conversationsstunde gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1230

Eine **Taube** mit hellrothbrauner Brust und schwarzem Kopf und Flügel hat sich verirrt. Man bittet dieselbe Marktstraße No. 41 gegen Belohnung zurückzugeben. 1254

Stellen = Gesuche.

Es wird zu einer Herrschaft eine gute Köchin gesucht, welche schon längere Zeit in einem Hause gedient hat und über Geschicklichkeit, Treue und Fleiß vollständig gute Zeugnisse besitzt. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1255

Ein solides Mädchen von sehr braver Familie, welches im Nähen und Bügeln, sowie in der Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle durch das Auskunfts- und Geschäfts-Comptoir von Ph. M. Lang. 1215

Eine perfecte Köchin

wird gesucht. Näheres bei H. Beyerle, Patissier. 1236

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird allein zu einer Herrschaft gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1235

Eine perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie einer Haushaltung vollkommen vorzustehen weiß, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1234

Ein guter Backstein- und Ziegelformer wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1256

Bei einem hiesigen Bäcker kann ein braver Junge in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1257

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Dogheimerweg No. 1 C ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April l. J. mit oder ohne einem Garten zu vermiethen; desgleichen im Nebengebäude und gleich zu beziehen eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. Näheres Friedrichstraße No. 32. 437

Goldgasse No. 8 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermiethen. 950

Goldgasse No. 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 432

Häfnnergasse No. 3 ist ein Logis zu vermiethen. 1258

Heidenberg No. 7 sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 1161

Hochstätte No. 15 ist ein Logis auf 1. April zu vermiethen. 1017

Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen. 5928

Louisenstraße No. 21 im zweiten Stock ist ein Zimmer mit Kabinet am 1. Mai zu beziehen. 1259

Louisenstraße No. 25 ist im Seitenbau ein großes möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermiethen. 1260

Messergasse No. 3 im zweiten Stock ist ein sehr freundlich möblirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu vermiethen. 1261

Mezgergasse No. 9 ist ein Laden nebst Zubehör und geräumiger Wohnung auf den 1. April zu vermietthen. Näheres Launusstraße No. 16 im dritten Stock. 1118

Mezgergasse No. 12 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermietthen und gleich zu beziehen. 1262

Mezgergasse No. 30 bei Mezgermeister August Käsebier ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu haben. 1166

Mühlgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1263

Oberwegergasse No. 22 ist ein Logis zu vermietthen. 1264

Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1119

Römerberg No. 25 ist ein Dachlogis nebst Werkstätte zu vermietthen und den 15. Mai zu beziehen. 1167

Schwalbacherstraße No. 5 bei Reinhard Faust Wittwe ist der untere Stock des Vorderhauses zu vermietthen und kann den 1. April bezogen werden. 1168

Untere Webergasse No. 12 ist der zweite Stock zu vermietthen. 1170

Wilhelmstraße No. 15 ist im Hinterbau 1 Zimmer und Kabinet auf den 1. April zu vermietthen. 1122

Der erste Stock meines neuerbauten Wohnhauses an dem Dogheimer Weg (Commerseite) ist auf den 1. April zu vermietthen.

Friedrich Meinecke, Zimmermeister. 920

Der zweite Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermietthen. **L. Marburg.** 4358

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zubehör ist auf 1. Mai oder Juni zu beziehen; auch sind einige möblirte Zimmer zu vermietthen bei Gärtner Hofmeyer. 1265

Zu vermietthen

auf den 1. April eine Wohnung in einem Landhause in der Nähe des Kurfaals gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall, 2 Mansarden und Mitgebrauch des Gartens, durch das Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.** 227

Zu vermietthen

ein möblirtes Zimmer mit Cabinet durch das Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.** 227

Römerberg No. 38 ist ein Keller zu vermietthen. 1266

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	...	Anfang	5 ³ / ₄ Uhr.
Sabbath Morgen	...	"	8 ¹ / ₂ "
Purimfest Vorabend	...	"	6 "
" Morgen	...	"	6 ¹ / ₂ "

Fruchtpreise vom 13. März.

Rothe Weizen (155 Pfd.)	...	12 fl. 45 fr.
Haser (95 Pfd.)	...	3 " 50 "
Wiesbaden, den 13. März 1853.		Herzogl. Polizei-Commissariat. v. Köppler.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).
Morgens 8 Uhr. Mittags 12½ Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).
Morgens 8½ Uhr. Morg. 5-6 Uhr.
Abends 8½ Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).
Morgens 7½ Uhr. Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).
Abends 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)
Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.
Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens: 5 Uhr 45 Min. 2 Uhr 15 Min.
8 " 15 " 5 " 55 "

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens: 7 Uhr 30 Min. 2 Uhr 55 Min.
9 " 35 " 4 " 15 "
12 " 45 " 7 " 30 "

Seifische Ludwigs-Bahn.
Abgang von Mainz.
Morgens: 6 Uhr 25 M. 2 Uhr 10 M. *)
9 " - " 5 " 40 "
11 " 20 " *)
*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 13. März 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1283	1278	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	88	—
Credit-Aktien	228	225	Kurhess. 40 Thlr. Loose b. R.	411¼	41
5% Metalliq. Oblig.	84½	84	Friedr.-Wilh.-Nordb.	63	62½
5% Lmb. (i. S. b. R.)	90½	90	Gr. Hessen. 4½% Oblig.	102½	102
4½% Metalliq. Obl.	75¾	75¼	" 4% ditto	100	99½
fl. 250 Loose b. R.	—	135	" 3½% ditto	91¾	—
fl. 500 ditto	—	—	" fl. 50 Loose	113½	113
4½% Bethm. Oblig.	—	76½	" fl. 25 Loose	33½	33¼
Russl. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	102½	101¾
Preuss. 3½% Staatsschldsch.	88	87½	" 3½% ditto v. 1842	89	88½
Spanien. 3% Int. Schuld	40	39¾	" fl. 50 Loose	77¼	76¾
1%	24½	24¼	" fl. 35 Loose	47¾	47½
Holland. 4% Certificate	—	94½	Nassau. 5% Oblig. b. R.	101½	101
2½% Integrale	64½	64	" 4% ditto	99½	99
Belgien. 4½% Obl. i. F. a 28 kr.	96¾	96¾	" 3½% ditto	8½	89
2½%	56	55½	" fl. 25 Loose	31¾	31½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	—	95	Schimb. Lippe. 25 Thlr. Loose	30¾	30½
3½% Obligationen	—	87½	Frankfurt. 3½% Obl. v. 1839	93	92½
Ludwigsh. Bexbach	162½	162	" 3% Obligationen	85½	85
Württemberg. 4½% Oblig. b. R.	102¾	102½	" 3% Bankactien	128	122½
3½% ditto	90	89½	Taunusbahnaktien	334	332
Sardin. 5% Obl. i. F. a 28 kr.	—	90	Amerika. 6% Sticks. Dl. 2.30.	—	111
Sardinische Loose	43½	43	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	80½	—
Isok. 5% Obl. i. Lr. a 24 kr.	—	102	Vereins-Loose a fl. 10	9½	9¼

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100¼	London Let. 10 k. S.	120½	120¼
Augsburg fl. 100 k. S.	120½	120	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S.	101¾	101½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105¾	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94¾	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105¾	105	Lyon Frs. 200 k. S.	94¾	94½
Hamburg MB. 100 k. S.	89½	89	Wien fl. 100 C. k. S.	118¾	118½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105¾	105	Disconto	—	3%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 42-41	20 Fr.-St. . . fl. 9. 26½-25½	Pr. Cas.-Sch. fl. 1. 45½-45
Pr. Frdr'dor . . 9. 56-55	Engl. Sover. . . 11. 54-52	5 Fr. Thlr. . . 21½-20½
Gold 10 fl. St. . . 9. 50-49	Gold al Meo . . 381-379	Hochh. Silb. . . 24-26-22
Land-Ducat . . 25-36-35	Preuss. Thl . . 45½-45	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.